

Ausschuss für Bauen, Wege,  
Natur- und Umweltschutz (BUA)



**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses**

**am Montag dem 25.04.2016  
im Sitzungszimmer des Amtes  
Beginn 19.00 Uhr, Ende 21:30 Uhr**

**Anwesend waren:**

**Ausschussmitglieder**

GV S. Tenambergen  
b.M. R. Bornmann  
b.M. Mirko Höwe  
b.M. D. Simon, Protokoll

**Entschuldigt fehlten:**

GV B. Baumgardt  
GV H. Rucks  
GV O. Schulz

**Nicht-**

**Ausschussmitglieder**

Bürgermeisterin: A. Josten  
H. Köster  
B. Grapatin  
A. Rudow  
U. Köpke

OAR Krumbeck  
Ing. Walter

Die Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses.

Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Verhandelt wird nach der als Anlage beigefügten Tagesordnung.

Zum TOP 8 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen

## **Top 1 - Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung**

Abstimmung: einstimmig

## **Top 2 - Einwohnerfragestunde**

Frage nach dem grundsätzlichen Vorgehen bzgl. der Sanierung der sanierungsbedürftigen Straßen.

Erläuterung durch S. Tenambergen und OAR Krumbeck:

Zurzeit erfolgt die Bearbeitung in Abhängigkeit zu den Themen Goosbek, Sanierung der Regenwasserentwässerung, Erneuerung der Ortsdurchfahrt und behindertengerechte Neugestaltung der Bushaltestellen.

Die nötige Sanierung der Straßen kann in Teilen im Zusammenhang mit dem Arbeiten an der Regenwasserkanalisation über Gebühren finanziert und muss in den Bereichen, in denen eine Verbesserung der Straßen eintritt über Beiträge finanziert werden.

Die Ausführung der Ortsdurchfahrt mit Flüsterasphalt wurde beim Maßnahmeträger angemeldet.

Frage nach einer Schwelle zwischen dem Straßenbelag und der Pflasterung rund um das Gebäude am Strand (keine Barrierefreiheit gegeben): Prüfung vor Ort durch die Ausschussvorsitzende.

## **Top 3 – Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der Bushaltestellen in der OD Selent – Entwurf und Finanzierung**

Vortrag durch Herrn Dipl.-Ing. Walter zu den im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen an der B202 von ihm geplanten behindertengerechten Bushaltestellen.

Die Maßnahme kann bei fristgerechter Antragstellung mit 75% gefördert werden.

Die Förderung ist unabhängig von der konkreten Ausgestaltung der Maßnahmen.

Bushaltestelle am Ortsausgang Richtung Kiel

- Verbreiterung auf 2,50m (Terrainabfangung mit Winkelstützen und Geländer erforderlich, Grunderwerb erforderlich)
- Orientierungstreifen mit entsprechender Pflasterung
- Hoher Kantstein (18cm) für barrierefreien Zutritt in den Bus
- Neues Wartehäuschen mit fest installierter Bank

Anmerkung: Querung der Straße hier problematisch.

Bushaltestelle unterhalb der Tankstelle

- Ebenso aber mit Erhalt des vorhandenen Wartehäuschens
- Grunderwerb nicht erforderlich

Bushaltestelle am Dorfplatz

- Ebenso mit neuem Wartehäuschen

Anmerkung: die Kanalsanierung Dorfplatz muss vorher erfolgen.

- Grunderwerb nicht erforderlich

Bushaltestelle an der Sparkasse

- Ebenso, allerdings ganz ohne Wartehäuschen (zu schmal, Unterstellmöglichkeit vorhanden).
- Grunderwerb nicht erforderlich

Die Gesamtkosten werden mit Euro 80.-90.000,- veranschlagt.

Beschluss: einstimmig für die vorgestellte Planung und die Beantragung der Fördermittel.

#### **Top 4 – Naturnaher Ausbau der Goosbek im Bereich des B-Planes 11 – Aktueller Stand**

Das Abstimmungsgespräch mit den neuen Eigentümern der Blumenburg hat stattgefunden.

Es gibt von deren Seite keine Einwände gegen die von der Gemeinde geplante Renaturierung der gesamte Goosbek bis zur Grenze Lammershagen.

Die neuen Eigentümer sind allerdings nicht bereit, die Maßnahmen in den durch sie zu unterhaltenden Flächen (oberhalb des Verbandsgewässers) mit zu finanzieren, da im Rahmen der Vertragsverhandlungen hierfür bereits ein höherer Verkaufspreis ausgehandelt wurde.

Da nach aktuellem Stand die vorhandenen Mittel ggfs. für die Gesamtmaßnahme ausreichend sind (Änderung der Planung, kein Bodentransport) erfolgt der folgende Vorschlag:

Konkretisierung der Planung, Genehmigung des geänderten Ausbaues und Kostenentwicklung (Ausschreibung), dann erneutes Gespräch mit den Eigentümern

Beschluss: einstimmig dafür.

Anmerkung: Viele Eigentümer von ähnlichen unterhaltspflichtigen Grundstücken sind nicht über die daraus folgenden Verpflichtungen informiert.

#### **Top 5 – Sanierung der Regenwasserkanalisation – Aktueller Stand**

Vortrag durch Herrn Dipl.-Ing. Walter zum aktuellen Planungsstand.

Die weitergeführte Planung entspricht dem bereits dargestellten Konzept.

Herr Walter weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die Querung von privaten Grundstücken nach Möglichkeit vermieden wird.

Anmerkung: ggfs. kann der Breitbandausbau mit den Straßenbaumaßnahmen kombiniert werden.

#### **Top 6 – Beratung und Beschlussfassung über ein Parkverbot in der Plöner Straße**

Durch die aktuellen Baumaßnahmen und Umleitungen wird deutlich, dass die Verkehrssituation in der Plöner Straße geändert werden sollte.

Es wird vorgeschlagen ein beidseitiges Parkverbot im Bereich der Einmündung zur B 202 bis zu Blumenburger Alle zu empfehlen, um diese Engstelle gerade in Verbindung mit dem dort auftretende Schulbus- und Schwerlastverkehr zu entschärfen.

Beschluss: einstimmig dafür.

### **Top 7 – Berichte und Verschiedenes**

- Der Weg zu Strand wurde hergestellt, Restmaterial zum Ausbessern wird vorgehalten.
- Ein verstopftes Rohr unter dem Wanderweg zum See wurde im Zusammenhang saniert.
- Ebenso wurde die verstopfte Rohleitung im Gewerbegebiet saniert.
- Ein Anwohner will einen Teilbereich des Bürgersteiges am Wehdenweg in Eigenregie sanieren und wird gebeten, die Maßnahme mit der Gemeinde abzustimmen.

### **8 – Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Ende der Sitzung: 21:30

Protokollführer

A handwritten signature in black ink, consisting of a vertical line, a horizontal line, and a curved line below it, resembling a stylized 'fi' or similar initials.